RICHTIG BETONEN

Leise durchlesen und Betonungswörter anstreichen. Dann mit verteilten Rollen lesen.

Kleiner Streit

A: Ich habe zu Hause einen Hund.

B: Ich habe auch einen.

A: Einen Pinscher, was?

B: Kenne ich nicht. Was ist denn das?

A: So ein ganz kleiner mit quäkiger Stimme.

B: Nein, mein Hund ist groß.

A: Meiner ist bestimmt größer, da bin ich sicher.

B: Was für einen Köter hast du denn?

A: Das ist kein Köter. Das ist ein Collie, ein echter natürlich.

B: Dann ist mein Hund also doch größer.

A: Also: Was ist es für einer?

B: Ein riesengroßer Hirtenhund. So - groß!

A: Ist das so einer, der von vorn so aussieht wie von hinten?

B: Das ist eine Beleidigung! Wenn er das hört, wirft er dich um.

A: Mein Collie wird mich beschützen.

B: Gerade der! Der ist doch ein kleiner Zwerg dagegen!

A: Und deiner ist ein ausgefranstes Wollknäuel!

B: Gut. – Wollen wir mal mit unseren Hunden ausgehen?

A: Und wenn sie sich nicht vertragen?

B: Dann rennt mein Hirtenhund einfach davon.

A: Weil er feige ist.

B: Weil er schneller rennen kann. Deiner überschlägt sich doch gleich.

A: Wir werden ja sehen. - Morgen?

B: Morgen früh.

A: Dann tschüß! Und grüß deinen Riesenteddy von mir.

